



NEW



CP P2

Single-Point-Wägezellen aus Aluminium

STANDARD: IP 65, 1 DAY
 OPTION: DAkkS +3 DAYS, ISO +4 DAYS

- Genauigkeit gemäß OIML R60 C3
- RoHS konform
- Staub- und Spritzwasserschutz IP65 (gemäß EN 60529)
- Aluminiumlegierung, eloxiert
- Geeignet für preisrechnende Waagen, Tischwaagen etc.
- Maximale Plattformgröße 100–300 kg: 400×400 mm
- Maximale Plattformgröße 400–500 kg: 450×450 mm
- Nennkennwert: 2 mV/V
- Hinweis: Ausführung gemäß OIML R60 C4 oder C5 auf Anfrage

CP P7

Single-Point Wägezellen aus Edelstahl

STANDARD: IP 67, 1 DAY
 OPTION: DAkkS +3 DAYS, ISO +4 DAYS

- Genauigkeit gemäß OIML R60 C3
- RoHS konform
- Staub- und Spritzwasserschutz IP67 (gemäß EN 60529)
- Edelstahl
- Anwendungsgebiet: Gewichts- sowie Druckkraftmessungen unter rauen Umgebungsbedingungen
- Geeignet für Tischwaagen, preisrechnende Waagen
- Maximale Plattformgröße 400×400 mm
- 6-Leiter Anschluss
- Nennkennwert: 2 mV/V
- Hinweis: Ausführung gemäß OIML R60 C4, auf Anfrage

CP P9

Single-Point-Wägezellen aus rostfreiem Stahl

STANDARD: IP 68, IP 69K, M, 1 DAY
 OPTION: DAkkS +3 DAYS, ISO +4 DAYS

- Genauigkeit gemäß OIML R60 C3
- RoHS konform
- Staub- und Spritzwasserschutz IP68/IP69K (gemäß EN 60529 bzw. ISO 20653), hermetisch verschweißt
- Rostfreier Stahl
- Anwendungsgebiet: Gewichts- sowie Druckkraftmessungen unter rauen Umgebungsbedingungen
- Geeignet für Plattformwaagen, Checkweigher
- Maximale Plattformgröße 10–50 kg: 400×400 mm
- Maximale Plattformgröße 100–500 kg: 800×800 mm
- 4-Leiter-Anschluss (10–50 kg)
- 6-Leiter Anschluss (100–500 kg)
- Nennkennwert: 2 mV/V
- Hinweis: Ausführung gemäß OIML R60 C4 oder C5 auf Anfrage

Modell	Nennlast	
SAUTER	kg	
CP 100-3P2	100	
CP 150-3P2	150	
CP 200-3P2	200	
CP 300-3P2	300	
CP 400-3P2	400	
CP 500-3P2	500	

Modell	Nennlast	
SAUTER	kg	
CP 30-3P7	30	
CP 50-3P7	50	
CP 75-3P7	75	
CP 100-3P7	100	
CP 150-3P7	150	

Modell	Nennlast	
SAUTER	kg	
CP 10-3P9	10	
CP 20-3P9	20	
CP 50-3P9	50	
CP 100-3P9	100	
CP 200-3P9	200	
CP 300-3P9	300	
CP 400-3P9	400	
CP 500-3P9	500	

Tipp Weitere Details und technisches Datenblatt sowie umfangreiches Zubehör siehe Internet

Piktogramme

Interne Justierautomatik: Einstellen der Genauigkeit durch internes motorgetriebenes Justiergewicht	KERN Communication Protocol (KCP): Ist ein standardisierter Schnittstellen-Befehlssatz für KERN-Waagen und andere Instrumente, der das Abrufen und Steuern aller relevanten Parameter und Gerätefunktionen erlaubt. KERN Geräte mit KCP kann man so ganz einfach in Computer, Industriesteuerungen und andere digitale Systeme integrieren.	Unterflurwägung: Möglichkeit der Lastaufnahme an der Waagen-Unterseite
Justierprogramm CAL: Zum Einstellen der Genauigkeit. Externes Justiergewicht notwendig	GLP/ISO-Protokoll: Die Waage gibt Seriennummer, ID, Datum und Uhrzeit aus, unabhängig vom angeschlossenen Drucker	Batterie-Betrieb: Für Batterie-Betrieb vorbereitet. Der Batterietyp ist beim jeweiligen Gerät angegeben
Easy Touch: Geeignet für die Verbindung, Datenübertragung und Steuerung durch PC oder Tablet.	GLP/ISO-Protokoll: Mit Datum und Uhrzeit. Nur mit KERN-Druckern.	Akku-Betrieb: Wiederaufladbares Set
Speicher: Waageninterne Speicherplätze, z. B. für Taragewichte, Wägedaten, Artikeldaten, PLU usw.	GLP/ISO-Protokoll: Mit Datum und Uhrzeit. Nur mit KERN-Druckern.	Universal-Steckernetzteil: mit Universaleingang und optionalen Eingangstecker-Adaptern für A) EU, CH, GB; B) EU, CH, GB, USA; C) EU, CH, GB, USA, AUS
Alibi-Speicher: Sichere, elektronische Archivierung von Wäageergebnissen, konform zu Norm 2014/31/EU.	Stückzählen: Referenzstückzahlen wählbar. Anzeigenumschaltung von Stück auf Gewicht	Steckernetzteil: 230 V/50 Hz. Serienmäßig Standard EU, CH. Auf Bestellung auch in Standard GB, USA oder AUS lieferbar
Datenschnittstelle RS-232: Zum Anschluss der Waage an Drucker, PC oder Netzwerk	Rezeptur-Level A: Die Gewichtswerte der Rezeptur-Bestandteile können aufaddiert und das Gesamtgewicht der Rezeptur ausgedruckt werden	Integriertes Netzteil: In der Waage integriert. 230 V/50 Hz in EU. Weitere Standards, wie z. B. GB, USA, AUS auf Anfrage
Datenschnittstelle RS-485: Zum Anschluss der Waage an Drucker, PC oder andere Peripheriegeräten. Geeignet für die Datenübertragung über größere Strecken. Netzwerk in Bus-Topologie möglich	Rezeptur-Level B: Interner Speicher für komplette Rezepturen mit Name und Sollwert der Rezeptur-Bestandteile. Displayunterstützte Benutzereführung	Wägeprinzip: Dehnungsmessstreifen: Elektrischer Widerstand auf einem elastischen Verformungskörper
Datenschnittstelle USB: Zum Anschluss der Waage an Drucker, PC oder andere Peripheriegeräten	Summier-Level A: Die Gewichtswerte gleichartiger Wägegüter können aufaddiert und die Summe ausgedruckt werden	Wägeprinzip: Stimmgabel: Ein Resonanzkörper wird lastabhängig elektromagnetisch in Schwingung versetzt
Datenschnittstelle Bluetooth*: Zur Datenübertragung von Waage zu Drucker, PC oder anderen Peripheriegeräten	Prozentbestimmung: Feststellen der Abweichung in % vom Sollwert (100 %)	Wägeprinzip: Elektromagnetische Kraftkompensation: Spule in einem Permanentmagneten. Für genaueste Wägungen
Datenschnittstelle WLAN: Zur Datenübertragung von Waage zu Drucker, PC oder anderen Peripheriegeräten	Wägeeinheiten: umschaltbar z. B. auf nichtmetrische Einheiten. Weitere Details siehe Internet	Wägeprinzip: Single-Cell-Technologie: Weiterentwicklung des Kraftkompensationsprinzips mit höchster Präzision
Steuerausgang (Optokoppler, Digital I/O): Zum Anschluss von Relais, Signallampen, Ventilen etc.	Wägen mit Toleranzbereich: (Checkweighing) Oberer und unterer Grenzwert programmierbar, z. B. zum Sortieren und Portionieren. Der Vorgang wird durch ein akustisches oder optisches Signal unterstützt, siehe jeweiliges Modell	Eichung: Die Dauer der Eichung in Tagen ist im Piktogramm angegeben
Schnittstelle Analog: zum Anschluss eines geeigneten Peripheriegerätes zur analogen Messwertverarbeitung	Hold-Funktion: (Tierwägeprogramm) Bei unruhigen Wägebewegungen wird durch Mittelwertbildung ein stabiler Wägewert errechnet	DAkKS-Kalibrierung (DKD): Die Dauer der DAkKS-Kalibrierung in Tagen ist im Piktogramm angegeben
Zweitwaagenschnittstelle: Zum Anschluss einer zweiten Waage	Staub- und Spritzwasserschutz IPxx: Die Schutzklasse ist im Piktogramm angegeben.	Werkskalibrierung (ISO): Die Dauer der Werkskalibrierung in Tagen ist im Piktogramm angegeben
Netzwerkschnittstelle: Zum Anschluss der Waage an ein Ethernet-Netzwerk.		Paketversand per Kurierdienst: Die Dauer der internen Produktbereitstellung in Tagen ist im Piktogramm angegeben
		Palettenversand per Spedition: Die Dauer der internen Produktbereitstellung in Tagen ist im Piktogramm angegeben

*Der Name *Bluetooth®* und die Logos sind eingetragene Warenzeichen und gehören der Bluetooth SIG, Inc. Jedwede Verwendung dieser Warenzeichen durch die KERN & SOHN GmbH erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen oder Markennamen sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.

KERN – Präzision ist unser Geschäft

Zur Sicherung der hohen Präzision Ihrer Waage bietet KERN Ihnen das für Ihre Waage passende Prüfgewicht in den OIML Fehlergrenzenklassen E1 – M3 von 1 mg – 2500 kg an. Zusammen mit einem DAkKS-Kalibrierschein, die beste Voraussetzung für eine korrekte Waagenkalibrierung.

Das KERN-Kalibrierlabor für Prüfgewichte und elektronische Waagen gehört zu den modernsten und bestausgestatteten DAkKS-Kalibrierlaboratorien für Prüfgewichte, Waagen und Kraftmessung in Europa. Dank des hohen Automatisierungsgrades kann KERN 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche DAkKS-Kalibrierungen von Prüfgewichten, Waagen und Kraftmessgeräten durchführen.

Leistungsumfang KERN Kalibrierlabor:

- DAkKS-Kalibrierung von Waagen mit einer Höchstlast bis zu 50 t
- DAkKS-Kalibrierung von Gewichtsstücken im Bereich von 1 mg – 2500 kg
- Volumenbestimmung und Suszeptibilitätsmessung (magnetische Eigenschaften) von Prüfgewichten
- Datenbankgestütztes Prüfmittelmanagement und Erinnerungsservice
- Kalibrierung von Kraftmessgeräten
- DAkKS-Kalibrierscheine in den Sprachen DE, EN, FR, IT, ES, NL, PL
- Konformitätsbewertungen und Nacheichung von Waagen und Gewichtsstücken

Ihr KERN Fachhändler: